

Ad hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 KR

Leclanché gibt seine ungeprüften Kennzahlen für 2021 bekannt

- *Umsatz 2021 nahezu stabil gegenüber 2020 trotz schwerwiegender Auswirkungen der anhaltenden weltweiten Lieferkettenprobleme*
- *Wettbewerbsfähige Kostenbasis bestätigt: Signifikante Verbesserung der Bruttomarge der im Jahr 2021 gelieferten Projekte mit +19% gegenüber -51% im Jahr 2020*
- *Die Nettoverluste sind rückläufig, was die positiven Auswirkungen der in den letzten Jahren getätigten erheblichen Investitionen zur Stärkung von Innovation, Technik, industriellen und organisatorischen Kapazitäten widerspiegelt*
- *Überschuldungssituation vom Dezember 2021 im Februar 2022 behoben*
- *Unternehmensfortführung abhängig vom Abschluss der SPAC-Fusion und einer Brückenfinanzierung bis zum Abschluss der Fusion*
- *Ungewissheit über die Einnahmen im Jahr 2022 aufgrund der Unterbrechung der globalen Lieferketten*

YVERDON-LES-BAINS, Schweiz, 2. Mai 2022 – In ihrer Entscheidung vom 29. April 2022 genehmigte die SIX Exchange Regulation AG eine Verlängerung der Veröffentlichungsfrist für den Geschäftsbericht 2021 von Leclanché bis zum 6. Juni 2022 und forderte [Leclanché SA](#) (SIX: LECN), einen der weltweit führenden Anbieter von Energiespeicherlösungen, auf, die Kennzahlen für 2021 bis zum 2. Mai 2022 zu veröffentlichen.

Wie in der Ad-hoc-Mitteilung vom 24. Februar 2022 angekündigt, arbeitet das Unternehmen aktiv an der Kapitalbeschaffung durch eine in den USA ansässige Special Purpose Acquisition Company („SPAC“). Bisher hat Leclanché eine exklusive Absichtserklärung mit einer in den USA börsennotierten SPAC unterzeichnet, die derzeit eine Due-Diligence-Prüfung durchführt, die bis Anfang Mai 2022 abgeschlossen sein soll. Der vorgesehene nächste Schritt wird die Unterzeichnung eines verbindlichen Business Combination Agreements mit dem SPAC sein, das den Grundstein für eine Fusion des SPAC mit Leclanché E-Mobility SA, der am 1. Januar 2022 gegründeten hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Leclanché SA, legen wird, mit dem Ziel, das fusionierte Unternehmen vor Ende September 2022 an der New York Stock Exchange („NYSE“) zu kotieren.

Dies wird es dem Unternehmen ermöglichen, den Nachweis der Unternehmensfortführung zu erbringen, was eine vom Verwaltungsrat von Leclanché (der „Verwaltungsrat“) gesetzte Vorbedingung für die Fertigstellung des Jahresberichts 2021 ist.

Parallel dazu hat Leclanché von einem Kreditgeber ein Term Sheet für ein Darlehen von CHF 15 Millionen erhalten. Das Unternehmen arbeitet proaktiv mit bestehenden und neuen Beratern zusammen, um die Bedingungen des Kreditgebers zu erfüllen. Gleichzeitig hat Leclanché's die Gründung einer Niederlassung in Singapur eingeleitet, um Entwicklungsmöglichkeiten in Asien zu erkunden, einem der am schnellsten wachsenden Energiemärkte, insbesondere im Marinesektor. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kredits wird das Unternehmen über ein angemessenes Finanzierungsniveau verfügen, um seine Geschäfte im Jahr 2022 bis zum Abschluss der geplanten SPAC-Fusion zu führen. Das Unternehmen arbeitet auch mit anderen Investoren zusammen, um eine



neue Finanzierung zu sichern, und ist weiterhin zuversichtlich, dass eine neue Finanzierungsvereinbarung bis Mai 2022 erreicht werden kann. Bis dahin bleibt die Liquiditätslage angespannt und die Zahlungen der Lieferanten sind weiterhin verspätet.

Aus den genannten Gründen war der Verwaltungsrat nicht in der Lage, den Geschäftsbericht 2021 vor dem 30. April 2022 zu genehmigen. Folglich wurde bei SIX Exchange Regulation eine Verlängerung der Frist für die Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021 von Leclanché beantragt.

Trotz dieser Situation veröffentlicht Leclanché die ungeprüften Kennzahlen für das Jahr 2021:

Die konsolidierten Gesamteinnahmen für das Geschäftsjahr 2021 beliefen sich auf CHF 21,8 Millionen, ein Rückgang von 9% gegenüber CHF 23,9 Millionen im Jahr 2020; der EBITDA-Verlust für das Jahr betrug CHF (48,8) Millionen gegenüber CHF (62,2) Millionen im Jahr 2020. Der Nettoverlust für das Jahr betrug CHF (65,0) Millionen im Vergleich zu CHF (78,2) Millionen im Jahr 2020.

Der stagnierende Umsatz im Jahr 2021 ist auf pandemiebedingte Lieferverzögerungen und die Unterbrechung der globalen Lieferketten zurückzuführen. Dies sind auch die Gründe, warum das Unternehmen zurzeit keine Prognose für das Jahr 2022 abgeben kann. Trotz dieser widrigen Umstände war das Unternehmen in der Lage, eine Rekordzahl von fast 250.000 Zellen in seinem deutschen Werk in Willstätt und 5.000 Module in seinem Schweizer Werk in Yverdon-les-Bains zu produzieren.

Die Verringerung des EBITDA-Verlustes ist vor allem auf eine deutliche Verbesserung der Bruttomarge der meisten im Jahr 2021 ausgelieferten Projekte zurückzuführen (+19% gegenüber -51% im Jahr 2020). Die Verbesserung wurde teilweise durch eine immer noch hohe Unterauslastung von rund 20% der nutzbaren Kapazität des deutschen Zellwerks gemindert.

Die Bilanzsumme belief sich auf CHF 110,2 Millionen gegenüber CHF 73,2 Millionen im Jahr 2020. Dieser Anstieg ist auf die Nutzungsrechte für die Anmietung neuer Räumlichkeiten in Yverdon-les-Bains (CHF 19,3 Mio., denen der gleiche Betrag auf der Passivseite gegenübersteht), höhere Vorräte (+CHF 4,6 Mio.) aufgrund verzögerter Kundenlieferungen, höhere liquide Mittel (+CHF 13,2 Mio.) und eine Investition von CHF 6,0 Mio. in eine neue Modulmontagelinie in Yverdon-les-Bains zurückzuführen. Diese zusätzlichen Aktiven werden durch eine Zunahme der Darlehen (+11,4 Mio. CHF) und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+5,5 Mio. CHF) finanziert.

Darüber hinaus wies die schweizerische juristische Person Leclanché SA zum 31. Dezember 2021 ein negatives Eigenkapital in Höhe von 18,4 Mio. CHF auf. Diese Situation wurde in der Zwischenzeit durch die nachrangige Behandlung von Darlehen in Höhe von CHF 35,7 Millionen bei AM und ihrem Anlageberater im Februar 2022 behoben.

Trotz der vielen widerstreitenden Prioritäten, mit denen Leclanché im Rahmen des SPAC-Fundraising-Projekts konfrontiert ist, arbeitet das Unternehmen hart daran, die verbleibenden offenen Punkte mit den Wirtschaftsprüfern zu klären, und der Verwaltungsrat ist weiterhin zuversichtlich, den vollständigen Geschäftsbericht 2021 vor oder am 6. Juni 2022 veröffentlichen zu können.

In ihrem Entscheid vom 29. April 2022 hat die SIX Exchange Regulation AG Leclanché aufgefordert, den untenstehenden Auszug in diese Medienmitteilung einzufügen:

“Dem Freistellungsantrag der Leclanché SA (Emittentin) vom 22. April 2022 auf Verlängerung der Frist zur Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021 und dessen Hinterlegung bei der SIX Exchange Regulation AG bis spätestens 6. Juni 2022 wird mit folgendem Vorbehalt (lit. a) und unter folgenden Bedingungen (lit. b) stattgegeben:



- a. SIX Exchange Regulation AG behält sich das Recht vor, den Handel der Namenaktien der Emittentin auszusetzen, falls der Geschäftsbericht 2021 nicht gemäss den Bestimmungen über die Ad-hoc-Publizität (Art. 53 Kotierungsreglement [KR] in Verbindung mit der Richtlinie betreffend Ad-hoc-Publizität [DAH]) veröffentlicht und bis spätestens Montag, 6. Juni 2022, 23:59 Uhr MEZ, bei SIX Exchange Regulation AG eingereicht wird.
- b. Leclanché SA ist verpflichtet, bis spätestens Montag, 2. Mai 2022, 7:30 Uhr MEZ, eine Mitteilung gemäss den Bestimmungen zur Ad-hoc-Publizität (Art. 53 KR i.V.m. der DAH) über diesen Entscheid zu veröffentlichen. Die Bekanntmachung muss enthalten:
- die unveränderte Wiedergabe des Wortlauts von Abs. 1. dieses Beschlusses, an prominenter Stelle platziert;
 - die Gründe für den Antrag der Emittentin auf Fristverlängerung für die Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021 und dessen Hinterlegung bei der SIX Exchange Regulation AG;
 - die ungeprüften Kennzahlen wie Nettoumsatz, EBITDA, EBIT, Gewinn/Verlust, Bilanzsumme, Eigenkapital usw. für das Jahresergebnis 2021."

Für weitere Informationen schreiben Sie bitte an info@leclanche.com oder besuchen Sie www.leclanche.com.



Über Leclanché

Leclanché SA mit Sitz in der Schweiz ist ein weltweit führender Anbieter von hochwertigen Energiespeicherlösungen, welche die Fortschritte in Richtung einer sauberen Energiezukunft beschleunigen sollen. Die Geschichte und das Erbe von Leclanché wurzeln in mehr als 100 Jahren innovativer Entwicklung– das Unternehmen ist ein zuverlässiger Anbieter von Energiespeicherlösungen weltweit. Dies, kombiniert mit der Unternehmenskultur des deutschen Maschinenbaus und der Schweizer Präzision und Qualität, macht Leclanché zum bevorzugten Partner für neue Marktteilnehmer, etablierte Unternehmen und Regierungen, die an der Spitze positiver Veränderungen in der weltweiten Energieerzeugung und -verteilung sowie ihres Verbrauchs stehen. Der Energiewandel wird hauptsächlich durch Veränderungen im Management der Stromnetze und in der Elektrifizierung des Transports vorangetrieben; beide Märkte sind das Rückgrat der Strategie und des Geschäftsmodells von Leclanché. Die Produkte von Leclanché sind das Herzstück der Konvergenz der Verkehrselektrifizierung und der Entwicklung des Verteilungsnetzes. Leclanché ist in drei Geschäftseinheiten organisiert: Energiespeicherlösungen, e-Mobilität und spezielle Batteriesysteme. Leclanché ist an der Schweizer Börse notiert (SIX: LECN).

SIX Swiss Exchange: ticker symbol LECN | ISIN CH 011 030 311 9

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen über die Aktivitäten von Leclanché, die durch Begriffe wie „strategisch“, „vorgeschlagen“, „eingeführt“, „wird“, „geplant“, „erwartet“, „Verpflichtung“, „erwarten“, „prognostizieren“, „etabliert“, „vorbereiten“, „planen“, „schätzen“, „Ziele“, „würden“, „potenziell“ und „erwarten“ gekennzeichnet sein können, „Schätzung“, „Angebot“ oder ähnliche Ausdrücke oder durch ausdrückliche oder implizite Diskussionen über den Hochlauf der Produktionskapazitäten von Leclanché, mögliche Anwendungen bestehender Produkte oder potenzielle zukünftige Einnahmen aus solchen Produkten oder potenzielle zukünftige Verkäufe oder Gewinne von Leclanché oder einer seiner Geschäftseinheiten. Sie sollten sich nicht zu sehr auf diese Aussagen verlassen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten von Leclanché über zukünftige Ereignisse wider und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck kommen. Es gibt keine Garantie dafür, dass die Produkte von Leclanché ein bestimmtes Umsatzniveau erreichen. Es gibt auch keine Garantie dafür, dass Leclanché oder eine seiner Geschäftseinheiten bestimmte finanzielle Ergebnisse erzielen wird.

Kontakte

Medien Schweiz / Europa:

Thierry Meyer

T: +41 (0) 79 785 35 81

E-Mail: tme@dynamicsgroup.ch

Medien Nordamerika:

Henry Feintuch / Ashley Blas

T: +1-646-753-5710 / +1-646-753-5713

E-Mail: leclanche@feintuchpr.com

Medien Deutschland:

Christoph Miller

T: +49 (0) 711 947 670

E-Mail: leclanche@sympra.de

Ansprechpartner für Investoren:

Anil Srivastava / Hubert Angleys

T: +41 (0) 24 424 65 00

E-Mail: invest.leclanche@leclanche.com

